

Süplingen, den 11.03.2020

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 27.01.2020, von 19:30 Uhr bis 21:13 Uhr

Ort: Haus der Vereine im Vereinsraum, Lindenplatz 14, 39343 Süplingen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karsten Ulrich

Mitglieder

Herr Dirk Brennecke

Herr Gilbert Brennecke

Herr Ingolf Butge

Herr Egbert Hoppe

Frau Nicolle Ilse-Buk

Herr Herbert Kahle

Frau Annette Koch

Herr Marc Ziese

von der Verwaltung

Frau Angelika Witt

Herr Holger Waldmann

Frau Susan Gerwien

Gast

Herr Rainer Brokof (Landschaftsplaner)

Abwesend: -

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 18.11.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung der Planung zu einer neuen teilanonymen Urnengemeinschaftsanlage inkl. Umgestaltung der Fläche am Denkmal für 20 Widerstandskämpfer vieler Nationen und Gestaltung der Friedhofsfläche mit Bäumen/ Sträuchern
6. Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Freizeitgärten" als Satzung
Vorlage: 063-(VII.)/2020
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 18.11.2019
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

1. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Herr Karsten Ulrich eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit allen anwesenden Ortsratsmitgliedern fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 18.11.2019

Die Mitglieder stimmen dem öffentlichen Teil der Niederschrift bei einer Stimmenthaltung *einstimmig* zu.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu TOP 5 Vorstellung der Planung zu einer neuen teilanonymen Urnengemeinschaftsanlage inkl. Umgestaltung der Fläche am Denkmal für 20 Widerstandskämpfer vieler Nationen und Gestaltung der Friedhofsfläche mit Bäumen/ Sträuchern

Herr Brokof, Landschaftsarchitekt, stellt dem Ortschaftsrat seine Entwürfe für die teilanonyme Urnengemeinschaftsanlage mit Hilfe eines Beamers vor.

Im Entwurf 1 gibt es einen geschwungenen Weg vom jetzigen gepflasterten Bereich (südl. des Friedhofes) bis zum Denkmal. Angeordnet sind drei Flächen/ Standorte, welche insgesamt für 120 Urnen Platz bieten sollen. Bei jeder Fläche, die für 40 Belegungen vorgesehen ist, sollen Bänke und Blumenablageflächen um eine einzelne Stele herumgesetzt werden.

Entwurf 2 ist ähnlich wie der erste aufgebaut, außer, dass die Bänke außerhalb der Hecke und der Stele stehen. Auch im zweiten Entwurf ist eine Erweiterung vorgesehen.

Herr Brokof zeigt verschiedene Arten der Stele und im Anschluss seine eigene Konstruktion. Eine Stahlkonstruktion mit U-Eisen mit abnehmbarer Deckplatte, wo die beschrifteten Platten eingelassen werden können oder eine Natursteinkonstruktion in der gleichen Art.

Die Platten sollten aus Granit geschliffen, poliert oder geflammt und 3cm stark sein. Diese werden vom Steinmetz vorbereitet und an die Stele angebracht und im Sterbefall abgenommen, beschriftet und wieder angebracht.

Verschiedene Grautöne für die Pfosten und Platten sind vorgesehen.

Die Mitglieder entscheiden sich für den ersten Entwurf.

Die komplette Fläche vom anonymen UG bis hin zum Denkmal soll durch eine Hecke (Eibe) abgetrennt werden. Der Weg soll aus einer wassergebundenen Wegedecke in grau mit Stahlband eingefasst werden.

Außerdem sollen kleinkronige Winterlinden auf der Friedhofsfläche gepflanzt werden. Um die genaue Zuweisung zur teilanonymen UG-Anlage festzulegen, soll ein Vor-Ort-Termin am 21.02.20, um 16:00 Uhr mit Hr. Brokof und Fr. Witt stattfinden.

Zum Denkmal schlägt Hr. Brokof vor, die jetzige Bepflanzung zu entfernen und das Denkmal in einer Hecke einzufassen. Zusätzlich schlägt er vor, Akzente (Hortensien) und Bodendecker zu verwenden, auch den Findling würde er beibehalten.

Hr. Brokof und Fr. Witt verlassen zu 20:30 Uhr die Sitzung.

zu TOP 6 **Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Freizeitgärten" als Satzung**
Vorlage: 063-(VII.)/2020

Die Mitglieder sprechen der Beschlussvorlage 062-(VII.)/2020 bei zwei Stimmenthaltungen *einstimmig* ihre Empfehlung aus.

zu TOP 7 **Mitteilungen**

Frau Gerwien gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- Die Aufforstung für die gefälltten Bäume am/ um den Sportplatz wird im Frühjahr erfolgen. Die Fläche hinter den Baracken (*Steiner Berg*) in Richtung Canyon wird eingezäunt und mit den Bäumen (Eiche, Hainbuche) sowie einigen Sträuchern bepflanzt.
- Zu den entnommenen Proben aus dem Hofteich sowie aus dem Mühlenteich liegen die Ergebnisse nun vor. Für den Hofteich könne das Schlickverfahren angewandt werden, für den Mühlenteich allerdings nicht. In dem ist nicht genügend organische Masse vorhanden. Eine wasserrechtliche Erlaubnis ist beantragt.
- Die Geschwindigkeitstafeln in Bodendorf sowie in Süplingen werden jeweils hinter dem Ortseingangsschild immer an der ersten bzw. zweiten Straßenlaterne installiert. Herr Waldmann ergänzt, dass in Süplingen Solarleuchten verwendet werden sollen, in Bodendorf wird es aufgrund der Bäume zu dunkel und deshalb muss direkt der Strom von den Laternen genommen werden.

Herr Ulrich informiert, dass am 28.01.2020, um 10:00 Uhr eine Baubesprechung am Steinbruch stattfinden solle.

Der Vorentwurf zum Flächennutzungsplan wird vorab im Rathaus zusammen mit Herrn Ulrich besprochen und soll im März höchstwahrscheinlich dem Ortschaftsrat vorgestellt werden.

zu TOP 8 **Anfragen und Anregungen**

A.

Herr Ulrich gibt an, dass die Sträucher am Hosenträgerweg (Verlängerung Flechtinger Weg) in den Weg hineinwachsen, diese müssten wieder gekürzt werden.

B.

Am Hagen, rechts vor den Bahnschienen in Richtung Sportplatz, stehen eine Eiche und ein wildgewachsener Baum. Die Wurzel des wildgewachsenen Baumes wächst dort rein, wo das Regenwasser unterhalb der Straße abgeleitet wird und zerstört das Loch. Der Baum müsse weggenommen werden, so Herr Ulrich.

C.

Müsse man sich in Süplingen um die Trinkwasserqualität Sorgen machen, möchte Herr Ulrich erfahren. Er bezieht sich hierbei auf einen Zeitungsartikel, dass krebserregende Chemikalien (PFC) bei Löschmaßnahmen der Bundeswehr in den Boden gelangt sind.

D.

Frau Koch spricht wiederholt an, dass bei Sportevents in der Turnhalle die Parkordnung in der Straße *Gartenweg/ Ringweg* nicht eingehalten wird. Rettungsfahrzeuge hätten im Notfall nicht durchfahren können.

Die Veranstalter müssten dringendst darauf hinweisen, dass eine geringe Anzahl an Parkflächen vorhanden ist und aus diesem Grund darauf geachtet werden solle, dort zu Parken, wo es auch erlaubt ist. Vielleicht solle mit Kontrollen gedroht werden.

E.

Herr Ulrich gibt den Hinweis, dass der Abfluss am Regenrückhaltebecken von Haldensleben kommend auf der rechten Seite verstopft ist.

Herr Ulrich schließt um 21:00 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

II. Nicht öffentlicher Teil

zu TOP 9 Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 18.11.2019

Die Mitglieder stimmen dem nichtöffentlichen Teil der Niederschrift bei einer Stimmenthaltung einstimmig zu.

zu TOP 10 Mitteilungen

A.

Herr Butge möchte erfahren, ob es eine Mitteilung zu der Anfrage von Herrn Ulrich gibt.

Herr Ulrich erkundigt sich, inwieweit es der Stadt bekannt sei, dass Herr Van Boon einen Hühnerstall mit Freilandhaltung auf einer Fläche, die ihm gehört (am Lindenbusch-An den Gleisen), bauen möchte. Auch eine Wohnbebauung soll beantragt worden sein.

Herr Ulrich ist darüber verärgert, dass der Ortschaftsrat keinerlei Kenntnis über das geplante Verfahren erhalten hat.

Hierzu ergänzt Herr Butge, dass in der kommenden Sitzung der Ortschaftsrat sich per Beschluss zu diesem Vorhaben positionieren solle, sodass die Stadtverwaltung diese Positionierung in ihrer Stellungnahme, zu der sie bei solchen Verfahren aufgefordert werden muss, mit eingeben kann.

Herr Waldmann sei bisher nichts bekannt. Wenn die Anträge eingehen, habe man acht Wochen Zeit, eine Stellungnahme abzugeben.

zu TOP 11 Anfragen und Anregungen

A.

Herr Ziese regt an, dass die Reparatur der Straßenbeleuchtung in der Straße *Bülstringer Weg*, dort waren alle Lampen aus, zu lange gedauert hat. Erst nach 6 bis 7 Tagen war die Straßenbeleuchtung wieder in Ordnung.

B.

Der Weg zur Alten Schmiede (an den Gärten vorbei) sei noch immer zappenduster, so Frau Koch. Herr Ulrich hatte die Beleuchtung heute auch in Augenschein genommen und erklärt, dass eine Laterne defekt ist.

C.

Die Regenentwässerung in der Straße *Altenhäuser Weg* bei Fam. Herzog wird als Maßnahme von der Stadtverwaltung veranlasst. Die Bodenwelle vor dem Grundstück kann nach Antrag weggenommen werden, erklärt Herr Waldmann.

D.

Herr Ulrich erkundigt sich, wie die Reinigung nach Fertigstellung des neuen Kita-Gebäudes erfolgen soll. Hintergrund seiner Frage ist, dass er von Frau Hruschka, derzeitige Reinigungsfachkraft, angesprochen worden ist, da eine weitere Fachkraft in diesem Jahr in Rente gehen wird und Frau Hruschka die Reinigung nicht alleine bewältigen könne.

Herr Ulrich schließt um 21:13 Uhr den nichtöffentlichen Teil und die Sitzung.

Gez.

Karsten Ulrich
Ortsbürgermeister

Gez.

Susan Gerwien
Protokoll